

Neuer Deutscher Jazzpreis Mannheim 2015

wir feiern Jubiläum: 10 Jahre Neuer Deutscher Jazzpreis mit tollen Neuigkeiten:

- Finalisten stehen fest für das Wettbewerbskonzert am 14.03.2015
- Kurator 2015: Kenny Garrett
- Neuer Sponsor des Bandpreises: L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg
- Für das Jubiläumsfestival zusätzliche Förderung durch die Baden-Württemberg Stiftung
- 180 Bands bewarben sich für den mit 10.000.- Euro dotierten L-Bank Bandpreis und den mit 1.000.- Euro dotierten Signum-Solistenpreis
- erstmals die Vergabe eines mit 1.000,- Euro dotierten Kompositionspreises

Im Jahr 2015 vergibt die IG Jazz Rhein-Neckar e.V. in Kooperation mit der Alten Feuerwache Mannheim gGmbH bereits zum zehnten Mal den Neuen Deutschen Jazzpreis Mannheim. Das Festivalwochenende findet am 13. und 14. März 2015 in der Alten Feuerwache Mannheim statt. Es ist mit 10.000.- Euro der höchstdotierte Bandpreis für professionelle Jazzbands und der einzige Publikumspreis der deutschen Jazzszene.

Als Kurator konnten wir den amerikanischen Saxophonisten Kenny Garrett gewinnen, der sich nicht nur durch seine Zeit in der Miles Davis Band den Ruf eines fulminanten Live-Performers erspielt hat. Er wird mit seinem Quintett am 13.03.2015 das Festival eröffnen.

Als neuer Hauptsponsor des Bandpreises konnte die L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg gewonnen werden. Das Jubiläumsfestival findet mit großzügiger Unterstützung der Baden-Württemberg Stiftung statt.

Die Wettbewerbskonzerte der drei vorausgewählten Bands und die Publikumsabstimmung über die Preisträger finden am Samstag, den 14.03.2015 statt.

Die drei für die Wettbewerbskonzerte von Kenny Garrett ausgewählten Bands sind:

Filippa Gojo Quartett
Lutz Häfner & Rainer Böhm Duo plus Celli
Andreas Matthias Pichler

Ausgeschrieben und organisiert wird der Neue Deutsche Jazzpreis von der IG-Jazz Rhein-Neckar, einem Verein von Jazzmusikern, der sich seit über 20 Jahren für die Förderung des Jazz einsetzt. Bewerben können sich alle professionellen Bands, deren Mitglieder zur Mehrzahl in Deutschland leben. Es gibt keine Stil- oder Altersbegrenzung.

Eine Vorjury (u.a. unter Beteiligung der IG Jazz, des Jazzinstitutes Darmstadt und mehrerer Journalisten) wählt aus den Bewerberbands (dieses Jahr waren es über 200) in einer anonymisierten Anhörsession 10 Bands aus, die dann dem Kurator geschickt werden. Der Kurator, immer ein international anerkannter Jazzmusiker, wechselt jedes Jahr, damit der Preis stilistisch offen bleibt. Die bisherigen Kuratoren waren Alexander von Schlippenbach, Wolfgang Muthspiel, Jasper van't Hof, Joachim Kühn, Kenny Wheeler, Bojan Z., Django Bates, Louis Sclavis und Tomasz Stanko. Der Kurator wählt drei Bands aus, die am 14.03.2015 in Mannheim auftreten. Das dort anwesende Publikum entscheidet direkt nach den Konzerten mit Stimmzettel, wer der Gewinner des mit 10.000.- Euro dotierten Bandpreises und des mit 1.000.- Euro dotierten Solistenpreis sein soll.

Die künstlerische Qualität der bisherigen Gewinner spricht für das außerordentlich hohe Niveau des „Neuen Deutschen Jazzpreises“, das nicht zuletzt auch von den Kuratoren immer wieder hervorgehoben wurde:

Gewinner des Bandpreises:
2014: Sternal & Valk und Tria Lingvo
2013: Max Andrzejewski' s HÜTTE
2012: Schneeweiss & Rosenrot
2011: [em]
2010: Tim Allhoff Trio

2009: Frederik Köster Quartett
2008: Klima Kalima
2007: Johannes Enders Quartett
2006: Der Rote Bereich

Gewinner des „Solistenpreises“

2014: Claudius Valk
2013: Max Andrzejewski
2012: Lizzy Scharnofske
2011: Michael Wollny
2010: Bodek Janke
2009: Frederik Köster
2008: Olli Steidle
2007: Henning Sieverts & Johannes Enders
2006: Michael Griener

weitere Infos unter: www.neuerdeutscherjazzpreis.de